

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr.:</b> <b>00/1000-2943-1/2021</b>
-------------------------	---



<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Planungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss (Beschluss)	21.06.2023	Ö

<p><i>Betreff</i></p> <p>Schließung der Fröhlichstraße für Durchgangsverkehr (Antrag Nr. 63/2021 vom 15.04.2021 des Stadtratsmitgliedes Mack - auch namens der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion)</p>
---

<p><i>Sachbearbeitende Dienststelle</i> FB Tiefbau und Verkehrswesen</p>	<p style="text-align: right;"><i>Datum</i> 09.05.2023</p>
<p><i>Beteiligte Dienststelle/n und Vorprüfung Rechnungsprüfungsamt</i></p>	
<p><i>Oberbürgermeister, Referats- bzw. Werkleitung</i> berufsm. Stadtrat und Stadtbaurat Benjamin Schneider</p>	

### **Beschlussvorschlag:**

1. Fröhlichstraße und Moltkestraße bleiben für den Zweirichtungsverkehr geöffnet.
2. Der Antrag Nr. 63/2021 vom 15.04.2021 des Stadtratsmitgliedes Mack – auch namens der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion – ist hiermit erledigt.

### **Begründung:**

In der Sitzung des PUMA am 05.05.2021 wurde der ursprüngliche Antrag von Stadtratsmitglied Mack auf die Einbeziehung der Moltkestraße erweitert und weiterverfolgt.

Fröhlichstraße und Moltkestraße verbinden im Stadtteil Zellerau die Jägerstraße mit der Frankfurter Straße und sind derzeit in beide Fahrrichtungen befahrbar. Ziel des Antrages ist die Befahrbarkeit von der Jägerstraße kommend für beide Straßenzüge zu unterbinden, um einen Durchgangsverkehr von der Jägerstraße zur Frankfurter Straße unter Umgehung der Ampel an der Scherenbergstraße/ Frankfurter Straße zu verhindern.

### **Lage im Verkehrsnetz und Topografie:**

#### Fröhlichstraße

Die Fröhlichstraße führt in Nord-Süd-Richtung von der Frankfurter Straße zur Jägerstraße. Ziemlich genau mittig mündet die Brunostraße von Westen in die Fröhlichstraße ein. Parallel führen westlich die Scherenbergstraße und östlich die Moltkestraße ebenfalls von der Frankfurter Straße bis zur Jägerstraße.

Die Fröhlichstraße hat eine Gesamtquerschnittsbreite von 9m. Beidseitig sind Gehwege von ca. 2m Breite angelegt. Auf der Fahrbahn verbleiben somit ca. 5m. Entlang der Westseite sind Parkmarkierungen mit einer Breite von 1,8m eingezeichnet. Als Restfahrbahnbreite verbleiben somit ca. 3-3,2m. Die Länge der Straße beträgt ca. 180m.

### Moltkestraße

Die Moltkestraße führt in Nord-Süd-Richtung von der Frankfurter Straße zur Jägerstraße. Parallel führen westlich die Fröhlichstraße und noch weiter westlich die Scherenbergstraße ebenfalls von der Frankfurter Straße bis zur Jägerstraße.

Die Moltkestraße hat eine Gesamtquerschnittsbreite von ca. 10m. Westlich befindet sich ein Gehweg mit einer Breite von ca. 1,8m; östlich mit ca. 2,20m. Auf der Fahrbahn verbleiben somit ca. 6m. Beidseits sind Parkmarkierungen auf dem Gehweg eingezeichnet. Auf dem westlichen Gehweg verbleiben ca. 1,25m Durchgangsbreite für die Fußgänger. Auf dem östlichen Gehweg verbleiben ca. 1,50m Durchgangsbreite für die Fußgänger. Zwischen den beidseits geparkten Fahrzeugen verbleibt somit eine Restfahrbahnbreite von ca. 4,2 bis 4,5m. Die Länge der Straße beträgt ca. 180m.

### **Verkehrszählungen:**

In der Zeit vom 6.12.2022 bis 8.12.2022 wurden die Kfz-Bewegungen in der Fröhlichstraße und der Moltkestraße gezählt. Ebenso wurden in der Zeit vom 13.12.2022 bis 15.12.2022 die Kfz-Bewegungen in der Scherenbergstraße und der Brunostraße (Teilabschnitt zwischen Scherenbergstraße und Fröhlichstraße) gezählt. Ein früherer Zähltermin war aufgrund einer Verkehrssperrung wegen einer Hausrenovierung nicht möglich. Als Ergebnis konnte Folgendes festgestellt werden:

#### 1. Fröhlichstraße

Die Belastung in beiden Fahrtrichtungen schwankte zwischen 429 Kfz/24h und 459 Kfz/24h. Zwei Drittel der Fahrzeuge befuhren die Straße von der Jägerstraße zur Frankfurter Straße. Ein Drittel in die Gegenrichtung.

#### 2. Moltkestraße

Die Belastung in beiden Fahrtrichtungen schwankte zwischen 590 Kfz/24h und 647 Kfz/24h. Etwas mehr als zwei Drittel der Fahrzeuge befuhren die Straße von der Jägerstraße zur Frankfurter Straße. Etwas weniger als ein Drittel in die Gegenrichtung.

#### 3. Brunostraße (Teilabschnitt zwischen Scherenbergstraße und Fröhlichstraße)

Die Belastung in beiden Fahrtrichtungen schwankte zwischen 147 Kfz/24h und 165 Kfz/24h. Zwei Drittel der Fahrzeuge befuhren die Straße von der Scherenbergstraße zur Fröhlichstraße. Ein Drittel in die Gegenrichtung.

#### 4. Scherenbergstraße

Die Belastung in beiden Fahrtrichtungen schwankte zwischen 1196 Kfz/24h und 1243 Kfz/24h. Der Verkehr teilte sich hälftig auf die beiden Fahrtrichtungen auf.

## **Einbindung der Träger öffentlicher Belange:**

### 1. Feuerwehr

Der vorbeugende Brandschutz sieht keine Probleme in der Änderung der Fröhlichstraße und der Moltkestraße in eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Jägerstraße

### 2. Polizei

Die Polizei sieht keine grundsätzlichen Probleme bei Einrichtung einer Einbahnstraße in der Fröhlichstraße und der Moltkestraße. Die Zulassung des Radverkehrs entgegen der Einbahnrichtung wird jedoch abgelehnt.

### 3. Die Stadtreiniger

Die Stadtreiniger befahren beide Straßenzüge jeweils nur bergab. Dies hat den Hintergrund, dass in beiden Straßenzügen vermehrt Großraumbehälter zu leeren sind, die nur sehr schwer über das vorhandene Kopfsteinpflaster bergauf zum Leerungsfahrzeug zu schieben sind. Da hier auch die Unfallgefahren erheblich sind, kann die Leerung nur bergab erfolgen. Werden nun beide Straßenzüge zu Einbahnstraßen bergauf, muss das Leerungsfahrzeug immer entgegen der Fahrtrichtung fahren, um die Großraumbehälter aufzunehmen. Dies birgt erhebliche Konflikte, da ein Ausweichen/ Wenden/ Rückwärtsfahren für die anderen Verkehrsteilnehmer dann nicht mehr möglich ist.

### 4. WSB

Die WSB erhebt keine Einwände

### 5. WVV Lichtsignalanlagen

Die WVV Abtl. Lichtsignalanlagen erhebt keine Einwände.

## **Beurteilung durch das Baureferat:**

Einbahnstraßen bedeuten grundsätzlich Umwegfahrten, höhere Umweltbelastungen, Verdrängungen auf andere Straßenzüge und im Hinblick auf Radfahrer entgegen der Fahrtrichtung Sicherheitsdefizite. Empfehlenswert sind sie deshalb nur, wenn in der Abwägung aller Belange die Vorteile einer Einbahnrichtung die Nachteile erheblich überwiegen.

In der Fröhlichstraße und in der Moltkestraße findet mit jeweils 450 bis 650 Kfz/24h nur sehr untergeordneter Verkehr statt. Ein Durchgangsverkehr von spürbarem Ausmaß kann daraus nicht abgeleitet werden. Insbesondere, da über die Wohnstraßen einige private Stellplätze (auch Tiefgaragen) und die öffentlichen Straßenstellplätze angedient werden. Durch Umwegfahrten ist auch eine spürbare Entlastung in den Straßenzügen nicht zu erwarten.

Im Prüfungskatalog für die Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung ist vorrangig die Aufhebung der Einbahnstraße und Einrichtung von Zweirichtungsverkehr zu untersuchen. Der bereits bestehende und funktionierende Zweirichtungsverkehr widerspricht grundsätzlich der Einführung einer Einbahnstraße mit der Maßgabe, den Radverkehr in die Gegenrichtung zuzulassen.

Durch die beantragten Einbahnstraßen wird der Verkehr zum Teil über andere sensible Wohnbereiche geführt. Sowohl in der Fröhlich- und Moltkestraße als auch in der Scherenbergstraße befinden sich eine Vielzahl von mehrgeschossigen Wohnhäusern. Wird der Verkehr in gewissen Bereichen (Fröhlich-, Moltkestraße) verdrängt, ist es naheliegend, dass es zu einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens an anderer Stelle (Scherenbergstraße) kommen wird. Durch die Ampel an der Frankfurter Straße und längere Wartezeiten dort, wird aber auch ein Verdrängungseffekt in die Brunostraße und Bohlleitenweg in Richtung Westen und Jägerstraße in Richtung Osten erwartet. Da sich die vorhandenen Wohnstraßen in diesem Bereich kaum unterscheiden, muss kritisch hinterfragt werden, mit welchen Argumenten einzelne Straßenabschnitte stärker belastet werden sollen als andere.

Ein Teil des Zielverkehrs aus Richtung Osten würde sich vermutlich nicht mehr über die Jägerstraße annähern, sondern über die Frankfurter Straße. Hier kommt es dann vermehrt zu unsignalisierten Linksabbiegevorgängen über die Straßenbahngleise. Auch wenn hier nur eine geringe Zunahme zu erwarten ist, schwächt dies den ÖPNV und gefährdet die Verkehrssicherheit.

#### Fazit:

Das Baureferat empfiehlt die Beibehaltung des Zweirichtungsverkehrs sowohl in der Fröhlichstraße als auch in der Moltkestraße, um Umwegfahrten zu vermeiden, die Sicherheit der Mülllader zu gewährleisten, vermehrte unsignalisierte Abbiegevorgänge über die Gleise zu vermeiden und auch dem Radverkehr weiterhin alle Richtungen bieten zu können.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		Ja	x	Nein
----------------------------------	--	----	---	------

Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) werden berührt: Bei „Ja“ ergänzende Informationen, wie die Belange berücksichtigt werden/wurden:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
---	--------------------------	----	-------------------------------------	------

Relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung: Bei „Ja“ ergänzende Erläuterungen:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
--	--------------------------	----	-------------------------------------	------